KARTOGRAPHISCHE NACHRICHTEN

Organ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V., der Schweizerischen Gesellschaft für
Kartographie und der Österreichischen Kartographischen Kommission in der
Österreichischen Geographischen Gesellschaft
SCHRIFTFÜHRUNG: J. DODT UND U. FICHTNER
KIRSCHBAUM VERLAG GMBH BONN

47. Jahrgang

Heft 5

Oktober 1997

Editorial

Aktueller „Aufmacher“ des vorliegenden Heftes ist – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der jüngsten Mars-Erkundungsmission – ein Aufsatz, in dem G. Neugebauer, E. Dorrer und X. Zhou den „Prototyp einer Topographischen Bildkarte 1 : 500 000 des Mars“ vorstellen. Ansonsten wird die in den KN 4/97 begonnene Dokumentation des 46. Deutschen Kartographentages (DKT) in Coburg fortgesetzt: Unter den DGfK-Nachrichten finden Sie den traditionellen Tagungsbericht (*Breetz/Herzig*). Ferner werden die Ergebnisse einer Teilnehmerbefragung präsentiert (*Klee/Piotrowsky-Fichtner*), die – ein Novum in der langen Geschichte des DKT – während des Kongresses durchgeführt wurde. Darüber hinaus enthält der Aufsatzteil zwei weitere Vorträge des DKT: D. Grünreich zeigt unter dem Stichwort „Kartographie 2000“ sachlich-inhaltliche wie auch organisatorisch-strukturelle „Perspektiven der Kartographie in der Informationsgesellschaft“ auf, und A. Rauner entwirft ein „Kartographisches Informationssystem für die Verkehrsplanung“.

Jürgen Dodt, Bochum

Prototyp einer Topographischen Bildkarte 1 : 500 000 des Mars^{*)}

Mit einer Kartenbeilage

Von Gustav Neugebauer, Egon Dorrer, Xiuguang Zhou, München

1 Einleitung

Zu den Aufgaben der Internationalen HRSC/WAOSS (*High Resolution Stereo Camera/Wide Angle Optical Stereo Sensor*) – Kameramission 94/96 der DARA (Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten) unter Leitung des Instituts für Planetenerkundung der DLR (Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt) in Berlin Adlershof zur Erforschung des Mars und seiner Phänomene zählen auch qualitativ hochwertige, durch Datenverarbeitung erstellte, pseudoplastisch wirkende topographische Bildkarten der Marsoberfläche. Für diese Kartenprodukte wurde von unserer kleinen Arbeitsgruppe am Institut für Photogrammetrie und Kartographie (IPK) der Universität der Bundeswehr München (UniBwM) ein vor-

läufiger Kartenprototyp 1 : 500 000 als Inselkarte in einem sog. Low-Level-Standard bearbeitet und in einigen wenigen Exemplaren zur Begutachtung durch Wissenschaftler des Science-Teams gedruckt (*Albertz et al. 1992, Hiller et al. 1993*). Die Bearbeitung ist bereits 1994/95 mittels rechnergestützter Techniken erfolgt. Verwendet wurde Datenmaterial der Viking-Orbiter-1-Mission aus dem Jahre 1976. Es handelt sich dabei um monochromatische Bilddaten mit einer maximalen Bodenauflösung von ca. 60 m pro Pixel. Das aus

^{*)} Diesem Aufsatz liegt die Karte „Topographic Image Map of the Tithonium and Ius Chasma Region of Mars 1 : 500 000“ bei (*Kart. Nachr., H. 5, 47. Jahrg., 1997*). Die Vierfarbenkarte im Format 91,5 cm x 64,5 cm wurde am Bayer. Landesvermessungsamt München auf einer MAN Roland 800 gedruckt.